



Forum Bioenergetik e.V.

Finkenweg 2 D-83413 Fridolfing

☎(+49)-(0)8684-1460 Fax: (+49)-(0)8684-984891 🚗 0170-8110621
www.forum-bioenergetik.com email Radionics@chiemgau-online.de

© Peter Wänke

1. FBE-Themenabend: 16.7. 99: Dr. Thaler: Einführung in die Kunnen-Rutenmethode

Lecherantennen-Mutungsmethode des Belgiers Walter Kunnen als neuester Stand physikalischer Radiaesthesie. Dass diese Techniken auch in wesentlichen Bereichen den Forderungen der Schulmedizin nach Reproduzierbarkeit genügen, bewies Dr. Thaler als äußerst kompetenter Praktiker. Schon aus diesem Grund wurde sein Vortrag voll dem lebenspraktischen Motto des FBE-Forums nach „bioenergetischer Lebenshilfe“ gerecht.

2. FBE-Themenabend (30.7.99): Biofeedback: Messungen der „Lebensenergie mit dem PcE-Scanner“: Max Unterreiner verstand es in didaktisch hervorragender Weise, Theorie und Praxis der Biofeedbackmessungen nach *Eggetsberger* zu demonstrieren. Mit den erfassten Messparametern ULP („ultralangsame elektrische Potentiale der beiden Gehirnhälften oder Hände), EMG:(Elektromyogramm zur Feinstmessung muskulärer Spannungszustände) Temperaturmessungen u.a. erhält man exakte Angaben, welcher „Gehirntyp“ man ist: linksbetont: vorwiegend logisch, analytisch denkend; rechtsbetont: „intuitiv“, Bilderdenken, „emotionale Intelligenz“. Die EMG-Messungen ermöglichen genaueste Darstellung von (Ver-)Spannungszuständen. Anhand best. Übungsmethoden (z.B. PcE-Muskeltraining) kann man Werte, die aus der Norm geraten sind, ausgleichen. Der angeschlossene Computer zeigt unmittelbar den Erfolg der verschiedenen Übungen an. **Die vom FEW-Forum avisierte Lebenshilfe besteht nun darin, dass die durch die Messungen nachgewiesene erfolgreichste Übungsmethode jederzeit im Alltag erinnert und ausgeführt werden kann, um seine Energie zu erhöhen bzw. Spannungen abzubauen**

3. FBE- Themenabend: „Faszination Wasser“ (24.9.99) Zum Thema standen gleich drei Referenten bereit. **Peter Wänke** gab einleitend einen Überblick zu den Kernthesen des internationalen Bestsellers: „Wasser- die gesunde Lösung“. Unser Forschungsmitglied **Helmut Seifert** referierte anschließend unter Verwendung zahlreichen, selbstgefertigten Bildmaterials über messtechnische Größen des Wasser, seine „Radialkraft“ und fand damit ganz von selbst den Übergang zur Beschreibung energetisch hochwertigen Wassers. **Heinz Röslmeier** referierte über den Nachbau eines Tragsonden-Indikators nach Dr. A. Wendler. Diese Apparatebeschreibung von ca. 1938 stellt nichts Geringeres dar, als ein selbsttätig arbeitendes, vom Operator unabhängiges (!) Pendell! Besonders wertvoll ist diese Versuchseinrichtung beim Feststellen von Polaritäten, die es untrüglich anzeigt. Polarisierungen können ebenfalls angezeigt werden. Der Referent hatte als „Zugabe“ für jeden Besucher ein hervorragend ausgearbeitetes Manuskript dabei, das alle Unterlagen zum Nachbau enthielt.

1. FBE- Seminar: Ruten- Anfängerkurs (28.8.-29.8.99) Peter Wänke: 12 hochmotivierte Teilnehmer/innen erhielten ausnahmslos alle ihre ersten „authentischen“ Rutenreaktionen in praktischen Geländeübungen. Darüber hinaus wurden anhand eines umfangreichen Skripts und zahlreicher Experimente Grundsätze reproduzierbarer Rutentechniken aufgezeigt. Die anhaltend große Nachfrage erlaubt eine Fortsetzung dieser Seminarreihe im 2. Quartal 2001. Voranmeldungen bitte gleich vornehmen, da begrenzte Teilnehmerzahl.

4. FBE-Themenabend: (12.11.99): Peter Wänke: „Schwingungs- bzw. Informationsübertragung“ von Blüten (Kurzdemonstration) Migräne- Heilen ohne Chemie“ (Video mit anschließenden bioenergetischen Messungen durch **Max Unterreiner**, der uns schon beim 2. Themenabend mit seinen Biofeedback-Messungen fasziniert hat.

Vereinsgründung FORUM BIOENERGETIK e.V. 20.11.99, 18 Teilnehmer: (Vorstellen der Satzung, 1. Mitgliederversammlung) Vorstandswahl: **1. Vorsitzender: Peter Wänke, 2. Vorsitzender: Heinz Röslmeier, Leitung d. Forschungsbeirats: Prof. Eberhard Beindl (jeweils einstimmig, ohne Enthaltungen gewählt).**

2. FBE-Seminar: Elektromog – hausgemacht? (29.11.99, 17 Teilnehmer) Dipl. Ing. Peter Wänke: Erkennen und Beheben von Elektromog/ Handyproblematik, feinenergetische Wirkungen. Durchwegs praktische Messungen inkl. Unterlagen. Das „Besondere“ an diesem Seminar war vielleicht der radiaesthetisch-feinenergetische Zugang des Referenten und sein Bestreben, elektromagnetische Gesetzmäßigkeiten wirklich laienverständlich darzustellen

5. FBE-Themenabend : (3.12.99): „Ratio und Radionik“: Ist der menschl. Geist grenzenlos? _Ref. Mag. phil. Franz Grundler (u.a. Sheldrakes morphische Felder) **Dipl.Ing. P. Wänke: Radionik.** Magister Grundler verstand es, in kompetenter und verständlicher Weise in die Welt der formgebenden Felder (Morphogenetik) und der damit verbundenen biokybernetischen Theorien einzuführen. Es gelang ihm so eine funktionale aber auch philosophisch-überkonfessionelle Annäherung an die Phänomene und Prinzipien des Feinstofflichen als Erkenntnismodell des Übergangs von „Geist in Materie“. Der anschließende Radionikteil wich sehr vom ursprünglichen Konzept ab, um den vorangegangenen Erläuterungen einen entsprechenden Praxisbezug zu geben. Und so ereignete sich als „Nebeneffekt“ schon nach alleiniger mental-radionischer Demonstration für eine Infektsymptomatik eine entsprechende „Spontanheilung“ im Publikum.